

TECHNISCHE BETRIEBSUNTERLAGEN FÜR AUSSENJALOUSIEN

Normen und Toleranzbereiche

Die Portos Außenjalousien werden entsprechend den europäischen und nationalen technischen Normen hergestellt. Bei allen Systemelementen wurden die durch betriebsinterne technologische Normen festgelegten Toleranzgrenzen eingehalten. Die Maßabweichungen der Außenjalousien dürfen 5 mm nicht überschreiten. Bei Führungsschienen und Adaptern FBR können auf ihrer Fläche Sickelinien auftreten.

Betrieb von Außenjalousieanlagen

Geringe Unterschiede im Betrieb der einzelnen Pakete einer Außenjalousieanlage sind normal. Bei miteinander verbundenen Jalousien können solche Unterschiede auftreten, wie z. B.: nicht kollineare Lage oder nicht synchronisierte Bewegung der Lamellen. Diese Unterschiede können sich bei breiten und hohen Konstruktionen verstärkt vorkommen. Um dies zu verhindern, sollte bei der Montage des Gesamtsystems eine Dehnungsfuge von ca. 5 mm zwischen den einzelnen Blechplatten sicherstellen.

Lage der Lamellen

Beim Aufrollen der Außenjalousien können sich die Schnüre zwischen einzelnen Lamellen verwickeln. Dadurch kann das aufgerollte Jalousiepaket ungleichmäßig aufgerollt sein und die Lage der Lamellen ist möglicherweise dann nicht kollinear. Dieser Effekt verstärkt sich mit zunehmender Höhe der Jalousie. In diesem Fall genügt es, die im Bereich zwischen Lamellen verwickelten Schnüre vorsichtig zu entfernen. Aufgrund des natürlichen Verhaltens von Textilien ist eine einseitige Abweichung der Endleiste von der horizontalen Achse zulässig. Die Pakethöhe für die C80-Lamellen ist für eine 180°-Drehung eingestellt. Bei einer 90°-Drehung kann das Paket nichtlinear gefaltet werden, so dass seine Gesamthöhe größer sein und es über das Blech oder den Kasten hinausragen kann.

Konfigurieren des Motors

In der Produktionsphase wird der im System montierte Motor werksseitig vorkonfiguriert und vorprogrammiert. Sobald das gesamte Paket montiert ist, müssen die Motorparameter und Endpositionen an die tatsächlichen Betriebsbedingungen angepasst werden. Um sie einzustellen, ist die Verwendung eines Montagekabels erforderlich. Hinweise zur Einstellung der Motorendpositionen finden Sie auf der Webseite: https://www.portosrollladen.de/download/montageanleitung/motoren_montageanleitung.

Betrieb und Wartung

Beachten Sie bei dem Betrieb des Außenjalousiensystems die Empfehlungen und Anweisungen des Herstellers. Beim ordnungsgemäßen Außenjalousiebetrieb sollten sich die Bauteile nicht verformen. Es wird empfohlen, die Außenjalousien im Temperaturbereich von -25 °C bis +45 °C zu verwenden.

Achtung – Im Fall von Vereisung der Endleiste soll die Jalousie nicht genutzt werden.

Im Arbeitsbereich einer laufenden Jalousie sollten keine Gegenstände oder Personen befindlich sein, die den Jalousiebetrieb stören können.

Nach der vollständigen Öffnung der Jalousie soll die Endleiste immer in den Seitenführungsschienen befindlich sein.

Vor der Inbetriebnahme der Außenjalousien sind sämtliche Verschmutzungen von den in den seitlichen Führungsschienen installierten Dichtungen zu entfernen.

Zur Öffnung bzw. zur Schließung der Außenjalousien dienen die Elektroantriebe oder der manuelle Antrieb (Kurbelantrieb).

Achtung – Dauerbetrieb des Elektromotors einer Jalousie soll 4 Minuten nicht überschreiten.

Gemäß dieser Gebrauchsanleitung sollten Inspektions- und Wartungsarbeiten mindestens alle 3 Monate durchgeführt werden. Grundlegende Wartungsarbeiten sollten laufend durchgeführt werden. Sie umfassen: Sand sowie Verschmutzungen aus dem Vorhang und aus dem Innenbereich von Führungsschienen entfernen sowie eine Sichtprüfung von Allgemeinzustand der Jalousien durchführen, Prüfung auf Vollständigkeit und Funktionsfähigkeit aller Bauteilen.

Achtung – Grundlegende Wartungsarbeiten können von Personen ohne spezielle Qualifikationen ausgeführt werden.

Bei Ausführung von grundlegenden Wartungsarbeiten sind folgende Grundsätze zu beachten:

1. Vor der Wartung der Außenjalousie die Stromzufuhr abschalten.
2. Keine scharfen oder harten Werkzeuge zur Reinigung der Jalousie verwenden.
3. Keine klebrige Wartungsmittel wie z.B. Schmiermittel-Sprays verwenden.
4. Die Oberfläche der Jalousie mit lauwarmem Wasser und milden pH-neutralen Reinigungsmitteln reinigen, am besten bei einer Temperatur von mindestens +10° C. Die Nutzung von einem Hochdruckreiniger und Reinigungsmittel auf Basis von Ammoniak, Chlor und allen Arten von Bleichmitteln ist verboten. Auch Reinigungsmittel auf Basis von Lösemitteln und Verdünnungsmitteln wie Benzin, Alkohol und Aceton sollen vermieden werden. Unzulässig ist außerdem die Benutzung der oben genannten Reinigungsmittel und Lösemittel in unmittelbarer Nähe von einer Jalousie. Die Nichteinhaltung dieser Regeln erhöht erheblich das Risiko von Korrosionsbildung und Lackschäden der Lamelle.

ACHTUNG - Die Verwendung von starken Reinigungsmitteln oder ätzenden Stoffen kann Lackschicht beschädigen bzw. entfärben.

Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden, die entstanden sind durch: unsachgemäßen Gebrauch, ungünstige Witterungseinflüsse, vorsätzliche Beschädigung und natürlichen Verschleiß der Produkte. Als eine normale Verschleißerscheinung gilt die Abnutzung der Lackbeschichtung am Vorhang; dort bilden sich Kratzer insbesondere an diesen Stellen, wo die Jalousienbestandteile miteinander in direkten Kontakt treten.

